

Erster Platz für den Bau des Auflichtmikroskops

„Schüler experimentieren“: Landessieg für Kilian Günthner

Stotzheim. Beim 18. Landeswettbewerb "Schüler experimentieren", dem Juniorwettbewerb von Jugend forscht, trafen sich bei der RWE in Bochum die besten Jungforscher von Nordrhein-Westfalen.

Mit von der Partie war der 12jährige Kilian Günther aus Stotzheim, der die Klasse 6b des St. Michael-Gymnasiums besucht. Im letzten Jahr belegte er mit seiner Forschungsarbeit "Hochwasserschutz" den 2. Platz auf dem Landeswettbewerb. In diesem Jahr trat der

von Physiklehrer Walter Stein betreute Schüler mit dem Thema „Bau eines digitalen Auflichtmikroskops“ an, ursprünglich ein kostengünstiges Projekt für seine Schule.

Nach seinem überzeugenden Vortrag und den vorgeführten Experimenten stand für die Juroren fest: Die beste der acht Arbeiten aus dem Fachbereich Technik ist die Arbeit des jungen Stotzheimers.

Über diesen Landessieg freute sich nicht nur Kilian, sondern auch seine mitgereiste Fangemeinde.



■ Überzeugte die Juroren: Kilian Günthner.